

## *Das Buch der Wahrheit.*

Am 20. September 1914 erschien in der *New York Times* aus der Feder von Brander Matthews, Professor an der Columbia Universität, ein Aufsatz „Germans as Exponents of Culture,” in welchem die Deutschen als Nation heftig angegriffen werden. Er behauptet, dass die deutschen Kulturerrungenschaften von denen anderer Völker weit übertroffen werden, und fordert gleichzeitig zu einer Entgegnung auf. Da mag es die Öffentlichkeit interessieren, auch die andere Seite zu vernehmen, zumal der Herr Professor sein Thema recht oberflächlich behandelt hat. Und so bereitet es mir, dem Laien, grosses Vergnügen, den hingeworfenen Fehdehandschuh aufzuheben und gleichzeitig die Unwissenden im Auslande über die wahren Verhältnisse Deutschlands aufzuklären.

Zunächst: was versteht Herr Matthews unter dem Worte „Kultur“? Ist darunter ausschliesslich eine zeitweilige Blüte auf dem Gebiete der Literatur, der Erfindung und deren Entwicklung zu verstehen? Wenn wir an Tolstoi und Turgeniew als literarische Grössen von Weltruf und an Marconi als Erfinder denken, dürften deshalb Russland und Italien an die Spitze aller Kultur und Zivilisation gestellt werden? Tolstoi, durch und durch das Produkt seiner Zeit, schildert die jammervolle Lage des russischen Bauern. Von Marconis draht-